

# Was der VIII. Parteitag der SED

beschäftigt heute Wirklichkeit

Genosse Erich Honecker auf dem VIII. Parteitag der SED,

Juni 1971: Wir planen also jetzt, in den Jahren 1971 bis 1975 eine halbe Million Wohnungen an die Werktätiger zu übergeben.

Genosse Wolfgang Junker auf der 6. Baukonferenz,

April 1975: Mit besonderer Freude können wir mitteilen, daß die Berliner Arbeiterfamilie Letzin im Wohngebiet Leninallee/Weißenseer Weg die Schlüssel für die fünfhunderttausendste in diesem Fianjähurfünfi fertiggestellte Wohnung erhielt.

Genosse Erich Honecker auf der 6. Baukonferenz,

April 1975: In dem großen sozialpolitischen Programm, öos der Erfüllung der vom VIII. Parteitag formulierten Hauptaufgabe dient, bildet das Wohnungsbauprogramm das Kernstück. Bereits auf der 9. und 10. Tagung des Zentralkomitees der SED wurde die Perspektive des Wohnungsbaus festgelegt, nämlich die Wohnungsfrage bis 1990 als soziales Problem zu lösen.

Zielstellung für 1976-1980:

750 000 Wohnungen. Darunter 550 000 Neubauwohnungen. 200 000 Wohnungen werden modernisiert bzw. um- oder ausgebaut.

**Genosse Nikolai Anatoljewitsch Slobin und Genosse Wolfgang Stabenow, Brigadier im WBK Potsdam, tauschen in Moskau Erfahrungen aus über die Anwendung der nach dem Helden der Arbeit benannten Methode. Die Slobin-Methode hilft uns, eine höhere Stufe der Effektivität im Bauwesen zu erreichen.**

Fotos:  
Martin Schmidt,  
ADN-ZB/Schaor

